

Universitätsexperte

Hämodynamische Notfälle auf
der Pädiatrischen Intensivstation





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Hämodynamische Notfälle auf der Pädiatrischen Intensivstation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/de/spezialisierung/spezialisierung-hamodynamische-notfalle-padiatrischen-intensivstation

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Hämodynamische Notfälle auf der pädiatrischen Intensivstation sind eine entscheidende klinische Herausforderung, die ein multidisziplinäres Vorgehen und schnelles Eingreifen erfordert. Mit dem Fortschritt der Medizintechnik und verbesserten Diagnosemethoden ist ein besseres Verständnis der Ursachen und der pathophysiologischen Mechanismen dieser Notfälle bei pädiatrischen Patienten erreicht worden. Darüber hinaus wenden spezialisierte medizinische Teams aktualisierte Protokolle an und nutzen fortschrittliche Überwachungstechnologien, um die hämodynamische Stabilität zu optimieren. In diesem Zusammenhang hat TECH ein umfassendes und flexibles Online-Programm entwickelt, das nur ein Gerät mit Internetanschluss benötigt, um auf die Unterrichtsmaterialien zuzugreifen. Das Programm setzt auch die innovative *Relearning*-Lernmethode ein.





“

Dank dieses 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie alles von den Grundlagen der pädiatrischen Intensivpflege bis hin zum fortgeschrittenen Management spezifischer hämodynamischer Notfälle abdecken“

Die Behandlung von hämodynamischen Notfällen auf der pädiatrischen Intensivstation (PICU) ist nach wie vor eine große Herausforderung in der modernen Kindermedizin. Dank des medizinischen Fortschritts und eines besseren Verständnisses der zugrundeliegenden Pathophysiologie sind die Teams der PICU besser als je zuvor in der Lage, diese Notfälle wirksam zu diagnostizieren und zu behandeln.

So entstand dieser Universitätsexperte, in dem die wesentlichen Grundlagen der Ethik, der evidenzbasierten Entscheidungsfindung und der sorgfältigen Ersteinschätzung des kritischen pädiatrischen Patienten gelegt werden sollen. Darüber hinaus erwerben die Kliniker fortgeschrittene Fähigkeiten in der Hämodynamik, um die kardiovaskuläre Unterstützung zu optimieren, und untersuchen die ethischen Herausforderungen, die mit der PICU verbunden sind, wobei die Bedeutung einer effektiven Kommunikation mit den Familien und einer interdisziplinären Zusammenarbeit hervorgehoben wird.

Auch hämodynamische Notfälle wie pädiatrischer *Schock* und Herzversagen stehen auf dem Programm. Außerdem werden die Interpretation pädiatrischer Elektrokardiogramme, die Behandlung von *Schocks* und die Diagnose von Herzinsuffizienz behandelt und eine umfassende Fortbildung in der pharmakologischen und chirurgischen Behandlung dieser Erkrankungen angeboten.

Schließlich werden die Fachkräfte in fortgeschrittenen Managementstrategien unterwiesen, wie z. B. spezielle lebenserhaltende Maßnahmen und krankheitsspezifische therapeutische Optionen. In diesem Sinne werden die Studenten darauf vorbereitet, Echokardiographiestudien zu interpretieren und genaue klinische Entscheidungen in der pädiatrischen Intensivpflege zu treffen. Insgesamt bietet diese akademische Fortbildung eine solide Grundlage und spezielle Fähigkeiten für den effektiven Umgang mit hämodynamischen Notfällen auf der PICU.

In diesem Zusammenhang hat TECH ein umfassendes Online-Programm entwickelt, das speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten ist und Hindernisse wie physische Reisen oder die Verpflichtung, feste Stundenpläne einzuhalten, ausschließt. Darüber hinaus basiert es auf der innovativen *Relearning*-Methode, die sich auf die Wiederholung von wichtigen Konzepten konzentriert, um ein effektives und nachhaltiges Verständnis des Inhalts zu gewährleisten.

Dieser **Universitätsexperte in Hämodynamische Notfälle auf der Pädiatrischen Intensivstation** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für hämodynamische Notfälle auf der pädiatrischen Intensivstation vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie erwerben Fachkenntnisse in den Bereichen Ersteinschätzung, pharmakologische Behandlung, Interpretation von bildgebenden Untersuchungen und ethische Entscheidungsfindung in kritischen Situationen. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"

“

Sie werden im Umgang mit diagnostischen Instrumenten wie Echokardiographie und Röntgenaufnahmen des Brustkorbs fortgebildet, wobei die besten auf dem Markt erhältlichen Unterrichtsmaterialien zum Einsatz kommen, die im Bereich Bildung und Technologie führend sind“

Der Lehrkörper des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

An der laut Forbes besten digitalen Universität der Welt erfahren Sie mehr über spezielle kardiale Notfälle wie angeborene Herzkrankheiten, Myokarditis und Kardiomyopathien.

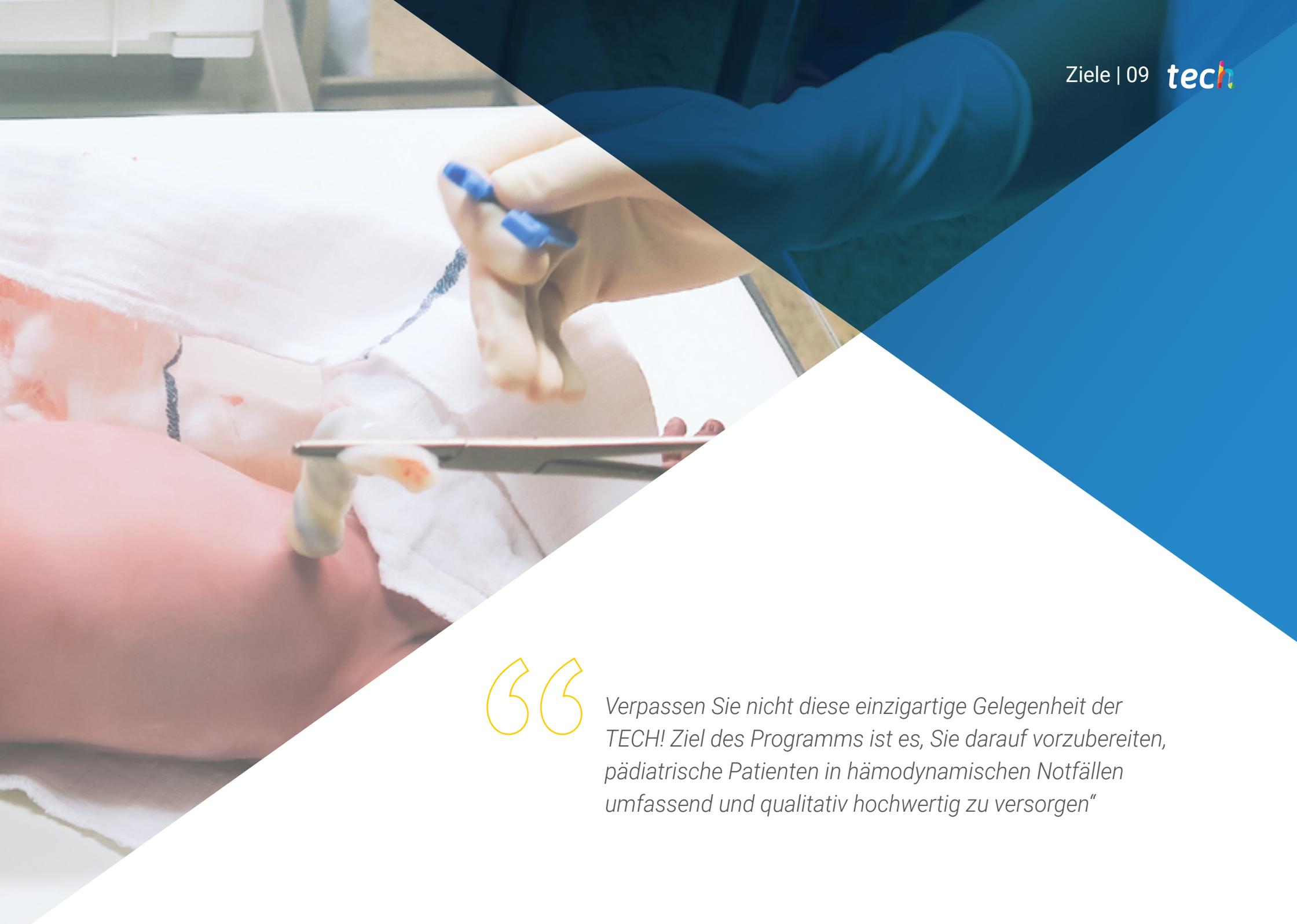
Setzen Sie auf TECH! Sie werden den Schwerpunkt auf die Anwendung fortgeschrittener hämodynamischer Kenntnisse legen, um die kardiovaskuläre Unterstützung zu optimieren, kritische Medikamente auszuwählen und zu verabreichen und ethische Herausforderungen auf der PICU anzugehen.



02 Ziele

Die Ziele des Universitätsprogramms sind vielfältig und reichen vom Erwerb grundlegender Kenntnisse bis hin zur Spezialisierung auf das fortgeschrittene Management von kritischen Situationen bei Kindern. Die Gesundheitsfachkräfte werden darin fortgebildet, eine gründliche Ersteinschätzung vorzunehmen, lebensbedrohliche Anzeichen schnell zu erkennen und Prioritäten bei der Versorgung zu setzen. Darüber hinaus erhalten sie ein vertieftes Verständnis der hämodynamischen Pathophysiologie bei pädiatrischen Patienten, das sie in die Lage versetzt, fortschrittliche Therapien wie kardiovaskuläre Unterstützung und pharmakologisches Management mit Präzision und Sicherheit anzuwenden.





“

Verpassen Sie nicht diese einzigartige Gelegenheit der TECH! Ziel des Programms ist es, Sie darauf vorzubereiten, pädiatrische Patienten in hämodynamischen Notfällen umfassend und qualitativ hochwertig zu versorgen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln eines umfassenden Verständnisses der wesentlichen Grundsätze der pädiatrischen Intensivmedizin
- ♦ Vermitteln eines umfassenden Verständnisses der hämodynamischen Überwachungstechniken und -instrumente speziell für die pädiatrische Bevölkerung
- ♦ Fortbilden zur Diagnose, Behandlung und Therapie von angeborenen Herzfehlern auf der pädiatrischen Intensivstation
- ♦ Vorbereiten von pädiatrischen Fachkräften auf die Durchführung kritischer Interventionen, einschließlich der kardiorespiratorischen Wiederbelebung und des Einsatzes spezieller pharmakologischer Wirkstoffe auf der Intensivstation



Sie werden wirksame Kommunikationsfähigkeiten entwickeln, sowohl mit den Familien der Patienten als auch innerhalb des Pflorgeteams, und eine Kultur der Teamarbeit und interdisziplinären Zusammenarbeit auf der PICU fördern“





Spezifische Ziele

Modul 1. Pädiatrische Intensivmedizin

- Entwickeln der grundlegenden Prinzipien und der Bedeutung der pädiatrischen Intensivmedizin, einschließlich Ethik und evidenzbasierter Entscheidungsfindung
- Durchführen einer gründlichen Erstbeurteilung des kritisch kranken pädiatrischen Patienten, indem lebensbedrohliche Anzeichen schnell erkannt und Prioritäten bei der Versorgung gesetzt werden
- Anwenden fortgeschrittener Kenntnisse der Hämodynamik zur Optimierung der kardiovaskulären Unterstützung durch den angemessenen Einsatz von Flüssigkeiten, inotropen Medikamenten und Vasopressoren sowie die kontinuierliche Überwachung der Reaktion des Patienten
- Auswählen und Verabreichen kritischer Medikamente mit einem gründlichen Verständnis ihrer Pharmakokinetik und Pharmakodynamik bei Kindern und Handhaben möglicher Wechselwirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten
- Untersuchen der ethischen Herausforderungen auf der Kinderintensivstation und Beteiligten an patienten- und familienzentrierten Entscheidungsprozessen und Umgang mit sensibler Kommunikation über Prognosen und Behandlungsoptionen
- Fördern eines Klimas der Zusammenarbeit und des Respekts innerhalb des Intensivpflegeteams, Verbessern der Kommunikationsfähigkeiten mit den Familien der Patienten und Beitragen zu einem Klima der Teamarbeit, das die Erbringung einer qualitativ hochwertigen Pflege unterstützt

Modul 2. Hämodynamische Notfälle auf der pädiatrischen Intensivstation

- Auswerten von Elektrokardiogrammen (EKGs) bei Kindern und Erkennen der wichtigsten Unterschiede zwischen pädiatrischen und erwachsenen EKG-Mustern
- Erlernen fortgeschrittener Strategien zur Behandlung des pädiatrischen *Schocks*, einschließlich der Optimierung der Volemie, des Einsatzes von inotropen und vasopressorischen Mitteln sowie des Atemwegsmanagements
- Vermitteln von fundierten Kenntnissen zur Diagnose der Herzinsuffizienz bei Kindern unter Verwendung von Diagnoseinstrumenten wie Röntgenaufnahmen des Brustkorbs, Echokardiographie und Labortests
- Weiterbilden in der umfassenden Behandlung der pädiatrischen Herzinsuffizienz, die von der pharmakologischen Behandlung bis zur Erwägung einer mechanischen Herzkammerunterstützung und gegebenenfalls einer Herztransplantation reichen

Modul 3. Kardiologische Notfälle auf der pädiatrischen Intensivstation

- Analysieren von Strategien zur Erstbehandlung angeborener Herzfehler, einschließlich Stabilisierung und Vorbereitung auf weitere Eingriffe
- Anwenden fortschrittlicher Behandlungsprotokolle für Patienten mit angeborenen Herzfehlern auf der Intensivstation, einschließlich lebenserhaltender Maßnahmen und spezieller Überwachung
- Erkennen und Behandeln akuter Erkrankungen, wie Myokarditis und Kardiomyopathien, unter Anwendung der neuesten Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden
- Behandeln von Komplikationen wie Perikarditis und Perikarderguss, einschließlich diagnostischer Verfahren und therapeutischer Optionen
- Durchführen einer wirksamen postoperativen Betreuung nach pädiatrischen Herzoperationen mit Schwerpunkt auf der Genesung und der Vorbeugung von Folgeerkrankungen
- Auswerten echokardiographischer Untersuchungen auf der PICU um die klinische Entscheidungsfindung und das Patientenmanagement zu unterstützen

03

Kursleitung

Die Lehrkräfte sind hochqualifizierte und erfahrene Fachkräfte auf dem Gebiet der Kindermedizin und Intensivmedizin. Diese Mentoren sind bestrebt, ihr Wissen ständig zu aktualisieren und die neuesten Forschungsergebnisse und bewährten Verfahren in der klinischen Praxis anzuwenden. Ziel ist es daher, den Studenten eine umfassende und aktuelle Fortbildung zu vermitteln, die sie in die Lage versetzt, sich den komplexen Herausforderungen der Pflege kritisch kranker pädiatrischer Patienten mit Zuversicht und Kompetenz zu stellen.





“

Die Dozenten verbinden fundiertes theoretisches Wissen mit umfangreicher praktischer Erfahrung im Management von hämodynamischen Notfällen bei Kindern“

Leitung



Dr. Ocete Hita, Esther

- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves in Granada
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves in Granada
- ♦ Außerordentliche Dozentin an der medizinischen Fakultät der Universität von Granada
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Professoren

Dr. Rosa Camacho, Vanessa

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie in der Intensivpflege und für pädiatrische Notfälle, Entbindungs- und Kinderkrankenhaus HRU, Málaga
- ♦ Fachärztin für pädiatrische Intensivpflege am Krankenhaus Valle de Hebrón, Barcelona
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und Spezialgebiete im Entbindungs- und Kinderkrankenhaus HRU Carlos Haya, Málaga
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Málaga
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemeinchirurgie an der Universität von Granada

Dr. Gómez Luque, José María

- ♦ Oberarzt auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves
- ♦ Facharzt für pädiatrische Intensivmedizin
- ♦ Fortbilder für fortgeschrittene CPR und pädiatrische CPR
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada

Dr. García Soler, Patricia

- ♦ Bereichsfachärztin für kritische Pflege und pädiatrische Notfälle am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga

- ♦ Universitätsexperte in klinische Forschung und Epidemiologie an der Andalusischen Schule für öffentliche Gesundheit
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Málaga
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Malaga

Dr. Abril Molina, Ana

- ♦ Oberärztin auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves
- ♦ Mitarbeiterin bei klinischen Studien und Forschungsprojekten der Stiftung Progreso y Salud
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Granada
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Cordoba

Dr. Moyano Leiva, Olalla

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Entbindungs- und Kinderkrankenhauses, Málaga
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Krankenhauses Virgen del Rocío, Sevilla
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation des Krankenhauses Nisa Pardo de Aravaca, Madrid
- ♦ Rotation in der Neugeborenen-Intensivstation, Krankenhaus Vall d'Hebron, Barcelona
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete, Subspezialistin für pädiatrische Intensivpflege, Entbindungs- und Kinderkrankenhaus, Málaga
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada

Dr. Collado Caparrós, Juan Francisco

- ♦ Bereichsfacharzt für Pädiatrie und pädiatrischer Intensivpflege am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Bereichsfacharzt für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de la Arrixaca, Murcia
- ♦ Facharzt für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Masterstudiengang in Forschung in Sozial- und Gesundheitswissenschaften an der Katholischen Universität San Antonio de Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Córdoba

Dr. Yun Castilla, Cristina

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie, Intensivpflege und pädiatrische Notfälle, Entbindungs- und Kinderkrankenhaus, Málaga
- ♦ Bereichsfachärztin in der Einheit für häusliche Hospitalisierung (HADO) des Regionalen Universitätskrankenhauses von Málaga
- ♦ Kinderärztin der PRIES-Gruppe im Krankenhaus Parque San Antonio in Málaga und im Krankenhaus Xanit Internacional in Benalmadena
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und Spezialgebiete am Entbindungs- und Kinderkrankenhaus Carlos Haya in Málaga
- ♦ Online-Masterstudiengang in Diagnose und Behandlung in Pädiatrischer Kardiologie und Angeborene Herzkrankheiten der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Notfälle an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Angewandte Statistik in den Gesundheitswissenschaften an der UNED
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Cordoba

Dr. Valverde Montoro, Delia

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des HRU von Málaga
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Vall d'Hebrón, Barcelona
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie am Universitätskrankenhaus Quirón Dexeus, Barcelona
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses Doctor Josep Trueta, Girona
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie der Spanischen Gesellschaft für Neonatologie (SENEO)
- ♦ Expertenniveau des Krankenhauspädiaters durch das Programm zur Akkreditierung beruflicher Kompetenzen
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Cordoba

Dr. Roldán Tormo, Elena

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie in der PICU des Entbindungs- und Kinderkrankenhauses von Málaga
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de la Arrixaca, Murcia
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete, Subspezialistin für pädiatrische Intensivpflege, am Entbindungs- und Kinderkrankenhaus von Málaga
- ♦ Masterstudiengang in Argumentation und Klinische Praxis an der Universität von Alcalá
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada

Dr. Sanchíz Cárdenas, Sonia

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie, Pädiatrische Notaufnahme und kritische Pflege am Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Pädiatrische Intensivmedizin des Universitätskrankenhauses Virgen de la Arrixaca, Murcia
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Masterstudiengang in Forschung in Sozial- und Gesundheitswissenschaften an der Katholischen Universität San Antonio de Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität San Vicente Mártir, Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle, Katholische Universität San Vicente Mártir, Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Malaga

Dr. Alés Palmer, María Luisa

- ♦ Bereichsfachärztin in der pädiatrischen Notaufnahme des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves
- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Neonatologie des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves
- ♦ Masterstudiengang in Genetischen, Ernährungsbedingten und Umweltbedingten Determinanten von Wachstum und Entwicklung an der Universität von Granada
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Granada

Dr. Sánchez Yáñez, Pilar

- Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des HRU von Málaga
- Koordinatorin der Arbeitsgruppe für Forschung der pädiatrischen Intensivstation des Regionalen Universitätskrankenhauses von Málaga
- Mitglied der Arbeitsgruppe für Infektionskrankheiten und Infektionskontrolle im Gesundheitswesen der pädiatrischen Intensivstation des Regionalen Universitätskrankenhauses von Málaga
- Mitglied der Arbeitsgruppe für extrakorporale Membranoxygenierung der pädiatrischen Intensivstation des Regionalen Universitätskrankenhauses von Málaga
- Mitglied der pädiatrischen Forschungsgruppe am Institut für biomedizinische Forschung von Málaga (IBIMA) und der Plattform für Nanomedizin (BIONAND)
- Mitglied der Arbeitsgruppe für Ultraschall der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Intensivpflege (SECIP)
- Bereichsfachärztin in der pädiatrischen und neonatalen Intensivstation des Krankenhauses Josep Trueta, Girona
- Bereichsfachärztin in der pädiatrischen Krankenhausabteilung, der Neonatologie und der pädiatrischen Intensivstation des Krankenhauses Quirón, Málaga
- Bereichsfachärztin in der pädiatrischen Intensiv- und Notfallstation des Krankenhauses Carlos Haya, Málaga
- Rotation auf der pädiatrischen Intensivstation (PICU) und der pädiatrischen kardiovaskulären Intensivstation (CICU) im Krankenhaus Great Ormond Street, London
- Facharztausbildung in Pädiatrie und Spezialgebiete am Entbindungs- und Kinderkrankenhaus HRU in Málaga
- Universitätsexperte in Statistik in den Gesundheitswissenschaften an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada

Dr. Hernández Yuste, Alexandra

- Bereichsfachärztin für Pädiatrie in der PICU des Entbindungs- und Kinderkrankenhauses von Málaga
- Fachärztin für Pädiatrie und Spezialgebiete, mit Spezialisierung auf pädiatrische und kardiologische Intensivpflege, am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- Masterstudiengang in Diagnose und Behandlung von Kinderkardiologie und Kardiopathien an der Universität CEU-Cardenal Herrera
- Universitätsexperte in Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin bei angeborenen Kardiopathien an der Universität CEU-Cardenal Herrera
- Universitätsexperte in Fötale und Pädiatrische Kardiophysiologie an der Universität CEU-Cardenal Herrera
- Universitätsexperte in Kinder- und Jugendkardiologie und Herzkatheterisierung an der Universität CEU-Cardenal Herrera
- Masterstudiengang in Diagnose und Behandlung von Kinderkardiologie und Kardiopathien an der Universität CEU-Cardenal Herrera
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

04

Struktur und Inhalt

Das Programm bietet eine umfassende Fortbildung, die von den Grundlagen der pädiatrischen Intensivpflege, einschließlich der sorgfältigen Erstbeurteilung und der ethischen Entscheidungsfindung, bis hin zum fortgeschrittenen Umgang mit spezifischen hämodynamischen Notfällen wie dem pädiatrischen *Schock* und der Herzinsuffizienz reicht. Aspekte wie die Interpretation pädiatrischer Elektrokardiogramme, der angemessene Einsatz von Flüssigkeiten, inotropen Medikamenten und Vasopressoren, das Management akuter kardiologischer Komplikationen und die Anwendung von Nachsorgeprotokollen in der pädiatrischen Herzchirurgie werden ebenfalls behandelt.





Der Inhalt dieses Universitätsexperten wird ein breites Spektrum an Themen abdecken, die für die effektive Behandlung kritisch kranker pädiatrischer Patienten entscheidend sind, und zwar mit Hilfe einer umfangreichen Bibliothek von Multimedia-Ressourcen“

Modul 1. Pädiatrische Intensivmedizin

- 1.1. Pädiatrische Intensivmedizin
 - 1.1.1. Pädiatrische Physiologie und Pathophysiologie auf der Intensivstation
 - 1.1.2. Pädiatrische und erwachsene Patienten auf der Intensivstation. Wesentliche Unterschiede
 - 1.1.3. Grundsätze der Bioethik und evidenzbasierte Entscheidungsfindung auf der pädiatrischen Intensivstation
- 1.2. Ersteinschätzung des kritisch kranken pädiatrischen Patienten
 - 1.2.1. Umfassende und systematische Bewertung
 - 1.2.2. Anzeichen von Schwere und Stabilisierung der Vitalfunktionen
 - 1.2.3. Priorisierung der Maßnahmen nach dem unmittelbaren klinischen Bedarf
- 1.3. Atemwegsmanagement in der Pädiatrie
 - 1.3.1. Durchgängigkeit der Atemwege und Beatmungsmanagement
 - 1.3.2. Endotracheale Intubation und Management von Komplikationen
 - 1.3.3. Auswahl und Einsatz von nichtinvasiven Atemwegshilfen
- 1.4. Überwachung auf der pädiatrischen Intensivstation
 - 1.4.1. Implementierung fortschrittlicher Überwachungstechniken
 - 1.4.2. Interpretation von Daten zur Anpassung der Patientenbehandlung
 - 1.4.3. Überwachungstechnologien zur Verbesserung der Patientensicherheit
- 1.5. Pharmakologie auf der pädiatrischen Intensivstation
 - 1.5.1. Management der Pharmakotherapie in Notfallsituationen und auf der Intensivstation
 - 1.5.2. Pharmakokinetik und Pharmakodynamik bei pädiatrischen Patienten
 - 1.5.3. Erkennung und Behandlung von Arzneimittelinteraktionen und unerwünschten Arzneimittelwirkungen
- 1.6. Ernährung bei kritisch kranken pädiatrischen Patienten
 - 1.6.1. Bewertung des Ernährungszustands und -bedarfs bei kritisch kranken Patienten
 - 1.6.2. Umsetzung von Strategien zur enteralen und parenteralen Ernährung
 - 1.6.3. Überwachung und Anpassung der Ernährung auf der Grundlage der klinischen Reaktion
- 1.7. Ethische Fragen auf der pädiatrischen Intensivstation
 - 1.7.1. Spezifische ethische Dilemmas in der pädiatrischen Intensivversorgung
 - 1.7.2. Schlechte Nachrichten mitfühlend und effektiv übermitteln
 - 1.7.3. Beteiligung an Entscheidungen am Lebensende und in der Palliativversorgung



- 1.8. Kommunikation mit Familien und Teamarbeit
 - 1.8.1. Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten mit Familien bei Stress
 - 1.8.2. Gemeinsame Entscheidungsfindung mit den Betreuern
 - 1.8.3. Teamansatz für interdisziplinäre Betreuung
- 1.9. Prävention von therapieassoziierten Infektionen auf der pädiatrischen Intensivstation (PICU)
 - 1.9.1. Schutz- und Isolationsbarrieren
 - 1.9.2. Angemessener Einsatz von Antibiotika
 - 1.9.3. Strategien zur Überwachung und Bekämpfung von Infektionen
- 1.10. Innerklinischer Transport von kritisch kranken pädiatrischen Patienten
 - 1.10.1. Planung und Koordinierung
 - 1.10.2. Ausrüstung und Überwachung
 - 1.10.3. Sicherheit und Risikominimierung

Modul 2. Hämodynamische Notfälle auf der pädiatrischen Intensivstation

- 2.1. Hämodynamische Überwachung in der Pädiatrie
 - 2.1.1. Hämodynamische Überwachung bei kritisch kranken pädiatrischen Patienten
 - 2.1.2. Interpretation hämodynamischer Daten für die Erkennung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Funktionsanomalien
 - 2.1.3. Bewertung der Wirksamkeit therapeutischer Maßnahmen mit fortschrittlichen Überwachungstechniken
- 2.2. Das Elektrokardiogramm (EKG) in der Pädiatrie
 - 2.2.1. Pädiatrisches EKG. Physiologische Unterschiede je nach Alter
 - 2.2.2. Diagnose von Elektrolytstörungen, angeborenen Herzfehlern und Kardiomyopathie durch EKG-Analyse
 - 2.2.3. Behandlung dringender pädiatrischer Herzrhythmusstörungen auf der Grundlage des EKGs
- 2.3. Schock in der Pädiatrie: Frühzeitige Erkennung
 - 2.3.1. Frühzeitige Erkennung von Anzeichen und Symptomen eines Schocks bei Kindern für ein rasches Eingreifen
 - 2.3.2. Schock bei pädiatrischen Patienten: Hypovolämisch, distributiv, kardiogen, obstruktiv
 - 2.3.3. Hämodynamische Überwachungsparameter zur Früherkennung eines Schocks

- 2.4. Behandlung des Schocks in der Pädiatrie
 - 2.4.1. Evidenzbasierte Wiederbelebungsprotokolle für die Behandlung des Schocks bei Kindern
 - 2.4.2. Einsatz von Flüssigkeitstherapie, Inotropika und Vasopressoren bei der Behandlung des pädiatrischen Schock
 - 2.4.3. Bewertung des Ansprechens auf die Behandlung und Anpassung der lebenserhaltenden Therapie an die individuellen Bedürfnisse des Patienten
- 2.5. Diagnose der Herzinsuffizienz bei Kindern
 - 2.5.1. Einsatz von bildgebenden Verfahren und Biomarkern zur Frühdiagnose von Herzversagen in der Pädiatrie
 - 2.5.2. Akute und chronische Herzinsuffizienz bei Kindern: klinische Erscheinungsformen
 - 2.5.3. Grundlegende Ursachen der Herzinsuffizienz in der pädiatrischen Bevölkerung für eine angemessene ätiologische Behandlung
- 2.6. Behandlung der Herzinsuffizienz in der Pädiatrie
 - 2.6.1. Umsetzung der medizinischen Behandlungsstrategien: Optimale Pharmakotherapie bei Herzinsuffizienz bei Kindern
 - 2.6.2. Chirurgische Behandlung: Kreislaufunterstützungssysteme und Transplantation
 - 2.6.3. Überwachung und Behandlung von Nebenwirkungen und Komplikationen bei der Behandlung von Herzinsuffizienz
- 2.7. Bradyarrhythmien auf der Intensivstation
 - 2.7.1. Ursachen von Bradyarrhythmie bei kritisch kranken pädiatrischen Patienten
 - 2.7.2. Management von Notfällen im Zusammenhang mit Bradyarrhythmien: Einsatz von temporären Herzschrittmachern
 - 2.7.3. Kontinuierliche Überwachung und EKG-Interpretation bei der Behandlung von Bradyarrhythmien
- 2.8. Tachyarrhythmien auf der Intensivstation
 - 2.8.1. Tachyarrhythmien bei Kindern auf der Grundlage von klinischem Bild und EKG-Befunden
 - 2.8.2. Durchführung von Akutbehandlungsprotokollen für Tachyarrhythmien: antiarrhythmische Medikamente und Kardioversion
 - 2.8.3. Langfristige Behandlungsplanung für pädiatrische Patienten mit wiederkehrenden Tachyarrhythmien
- 2.9. Hypertonie in der Pädiatrie
 - 2.9.1. Diagnose und Bewertung von Bluthochdruck bei Kindern: Erkennung von sekundärem Bluthochdruck
 - 2.9.2. Behandlung der pädiatrischen Hypertonie mit Änderungen des Lebensstils und Pharmakotherapie
 - 2.9.3. Überwachung der Wirksamkeit und Sicherheit von therapeutischen Maßnahmen bei Kindern mit Bluthochdruck

- 2.10. Thrombose und Antikoagulation in der Pädiatrie
 - 2.10.1. Antithromboseprophylaxe auf der PICU
 - 2.10.2. Behandlung von Thrombosen in der Pädiatrie
 - 2.10.3. Indikationen für die Antikoagulation in der Pädiatrie

Modul 3. Kardiologische Notfälle auf der pädiatrischen Intensivstation

- 3.1. Diagnostische Leitlinien zu angeborenen Herzfehlern auf der pädiatrischen Intensivstation
 - 3.1.1. Klinische Erscheinungsformen angeborener Herzfehler auf der PICU
 - 3.1.2. Interpretation von diagnostischen Testergebnissen, die spezifisch für angeborene Herzfehler sind
 - 3.1.3. Integration der Krankengeschichte mit bildgebenden Verfahren und Laborbefunden zur Erstellung eines ersten Diagnoseplans
- 3.2. Behandlung von angeborenen Herzfehlern auf der Intensivstation
 - 3.2.1. Koordinierung der multidisziplinären Behandlung von Patienten mit angeborenen Herzfehlern auf der Intensivstation
 - 3.2.2. Überwachung und Anpassung der spezifischen pharmakologischen Behandlung für jede Art von angeborenen Herzfehlern
 - 3.2.3. Umsetzung von Strategien zur Prävention von Komplikationen im Zusammenhang mit angeborenen Herzfehlern auf der Intensivstation
- 3.3. Mechanische Kreislaufunterstützung
 - 3.3.1. Bewertung der Indikation für mechanische Kreislaufunterstützung bei kritisch kranken pädiatrischen Patienten
 - 3.3.2. Handhabung von Herzunterstützungssystemen. Betrieb und Komplikationen
 - 3.3.3. Überwachung der Reaktion des Patienten auf die Kreislaufunterstützung und Anpassung an die klinische Entwicklung
- 3.4. Herztamponade
 - 3.4.1. Frühzeitige Erkennung von Anzeichen und Symptomen
 - 3.4.2. Beherrschung der diagnostischen Techniken der Herztamponade
 - 3.4.3. Wirksame Durchführung von Notfallmaßnahmen
- 3.5. Myokarditis und Kardiomyopathien
 - 3.5.1. Anzeichen und Symptome von Myokarditis und Kardiomyopathien bei Kindern und Jugendlichen
 - 3.5.2. Auswertung von Bildgebungs- und Laboruntersuchungen zur Diagnosebestätigung von Myokarditis und Kardiomyopathien
 - 3.5.3. Durchführung spezifischer Behandlungen für Myokarditis und Kardiomyopathien: Behandlung der Herzinsuffizienz



- 3.6. Perikarditis und Perikarderguss
 - 3.6.1. Diagnose der Perikarditis und des Perikardergusses mit klinischen und echokardiographischen Mitteln
 - 3.6.2. Behandlung der akuten Perikarditis und des Perikardergusses. Perikardiozentese
 - 3.6.3. Prävention langfristiger Komplikationen bei Perikarditis und Perikarderguss: Perikardiale Verengung
- 3.7. Postoperatives Management in der pädiatrischen Herzchirurgie
 - 3.7.1. Überwachung der unmittelbaren postoperativen hämodynamischen und respiratorischen Stabilisierung
 - 3.7.2. Erkennung und Behandlung häufiger postoperativer Komplikationen in der pädiatrischen Herzchirurgie
 - 3.7.3. Genesung und Rehabilitation: umfassender postoperativer Pflegeplan
- 3.8. Echokardiographie auf der Kinderintensivstation
 - 3.8.1. Durchführung und Auswertung von Echokardiogrammen als Orientierungshilfe für die Intensivpflege in Echtzeit
 - 3.8.2. Echokardiographie zur Überwachung der ventrikulären Funktion und zur Beurteilung des Vorliegens struktureller Anomalien
 - 3.8.3. Einsatz der Echokardiographie zur Beurteilung der Wirksamkeit der Behandlung und der Notwendigkeit von Therapieanpassungen
- 3.9. Vasopressoren, Vasodilatoren und Inotropika in der Pädiatrie
 - 3.9.1. Auswahl und Dosierung von Vasopressoren, Vasodilatoren und Inotropika für verschiedene klinische Szenarien
 - 3.9.2. Überwachung der kardiovaskulären Reaktion und Anpassung der pharmakologischen Therapie entsprechend der Entwicklung des Patienten
 - 3.9.3. Erkennung und Behandlung von Nebenwirkungen und Wechselwirkungen dieser Mittel
- 3.10. Grundlegende und fortgeschrittene Herz-Lungen-Wiederbelebung
 - 3.10.1. Durchführung der grundlegenden Herz-Lungen-Wiederbelebung bei pädiatrischen Patienten: Anwendung von Herzdruckmassage und assistierter Beatmung
 - 3.10.2. Fortgeschrittene Techniken der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern. Atemwegsmanagement, Gefäßzugang, Verabreichung von Medikamenten und Einsatz von Defibrillatoren
 - 3.10.3. Analyse und Reaktion auf verschiedene mögliche Szenarien eines pädiatrischen Herzstillstands

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Hämodynamische Notfälle auf der Pädiatrischen Intensivstation garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Hämodynamische Notfälle auf der Pädiatrischen Intensivstation** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Hämodynamische Notfälle auf der Pädiatrischen Intensivstation**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Hämodynamische Notfälle auf
der Pädiatrischen Intensivstation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Hämodynamische Notfälle auf
der Pädiatrischen Intensivstation

